



CREATIVE MUSICAL INTERFACE



BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS

1. Wenn der QFO waagrecht aufgestellt wird, sollten Sie, um Vibrationen durch hohe Lautstärken zu vermeiden, die Spezialfüße für VESTAX-Plattenspieler (nicht enthalten) montieren.
2. Wenn Sie den QFO – etwa zum Transport – mit einem Schulter- oder Hüftgurt versehen wollen, müssen Sie eine oder zwei Ösen auf der Unterseite des Geräts montieren.

Hinweise zur Montage dieses Sonderzubehörs finden Sie auf Seite 16.

VESTAX CORP.

1-18-6 Wakabayashi, Setagaya-ku, Tokyo 154-0023, Japan
Tel.: +81 - 03-3412-7011 Fax: +81 - 03-3412-7013

VESTAX Europe Ltd.

Unit 5 Riverway Industrial Park, Alton, Hampshire GU34 2QL, England
Tel.: +44 8707 555 899 Fax: +44 1420 80040

VESTAX German Distributor

KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH
Postfach 21 47, 35009 Marburg, Germany
Tel: 06421 - 989 0 Fax: 06421 - 989 530

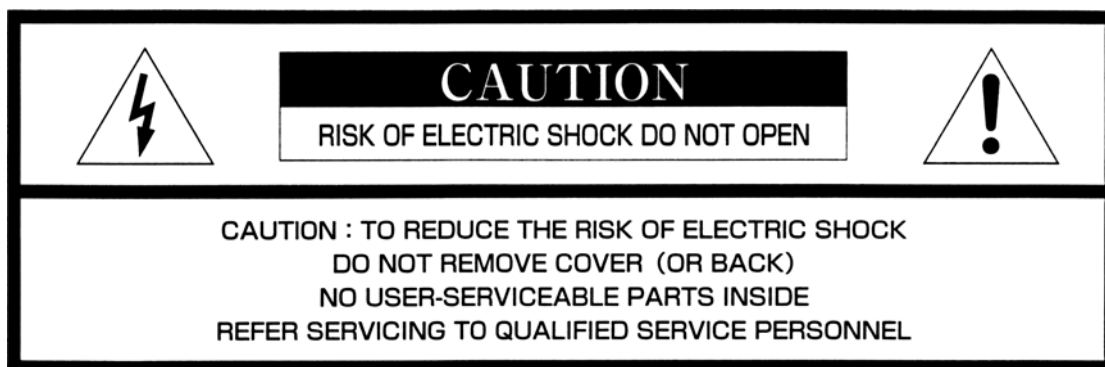
VESTAX Europe Technical Support

Rheinstr. 213, D-53332 Bornheim, Germany
E-Mail: tech@vestax.com

Wir wollen Ihnen zum Kauf des VESTAX QFO Creative Musical Interface gratulieren und uns recht herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, denn erst, wenn Sie alle seine Eigenschaften kennen, können Sie ihn optimal nutzen.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise!	3
Eigenschaften	4
Lieferumfang	4
Technische Daten	4
ASTS (Anti-Skipping Tone-Arm System)	5
Bedienelemente und Funktionen	6
Oberseite	6
Seitlicher Rand	7
Unterseite	7
Rückseite	8
Plattenspieler	9
Montage und Einstellungen	11
Montage des Plattentellers	11
Montage des Ausgleichsgewichts	11
Verwendung der Auflagematte	11
Montage des Tonabnehmers	11
Aufstellung und Anschlussverbindungen	12
Aufstellung	12
Anschluss an das Stromnetz	12
Einstellung des Gleichgewichts	12
Einstellung der Tonarmhöhe	13
Betrieb des Plattenspielers	14
Austausch der Fadereinheit	15
Hinweise zum Austausch des CF-PCV-Faders	15
Optionales Sonderzubehör	16
Montage der Füße	16
Montage der Öse	16
Beispielkonfiguration	17



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Produkt wurde gemäß strengen Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Ungeachtet dessen sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise besonders beachten.

1. Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Die Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten Sie unbedingt aufbewahren, da Sie sie später noch einmal benötigen könnten.
3. Beachten Sie die auf dem Gerät und im Bedienungshandbuch vorhandenen Warnhinweise.
4. Verfahren Sie mit dem Gerät nur auf die im Bedienungshandbuch angegebene Weise.
5. Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.
6. Verwenden Sie keinerlei Zubehör zu diesem Gerät, welches nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
7. Betreiben Sie das Gerät keinesfalls an Orten, an denen Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden sind, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, Schwimmbecken, in feuchten Kellern o. ä.
8. Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, an denen es einen festen und sicheren Stand hat, um eine Gefährdung des Gerätes als auch der bedienenden oder anderer Personen auszuschließen. Falls das Gerät fest installiert werden soll, beachten Sie beim Einbau die Vorgaben des Herstellers. Verwenden Sie eine vom Hersteller eventuell mitgelieferte oder empfohlene Halterung.
9. Die am Gerät vorhandenen Lüftungsschlitze und -öffnungen dienen einem zuverlässigen Betrieb und schützen es vor Überhitzung. Decken Sie diese Öffnungen niemals ab. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern oder -schächten aufgestellt werden. Bei Festinstallation sollte auf eine ausreichende Kühlluftzufuhr geachtet werden. Beachten Sie diesbezüglich die im Handbuch gegebenen Anweisungen.
10. Das Gerät darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder am Gerät entspricht. Wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen wird, die nicht diesen Vorgaben entspricht, besteht die Gefahr einer Überlastung, welche das Gerät beschädigen oder zerstören kann.
11. Achten Sie darauf, dass das mitgelieferte Netzkabel so verlegt wird, dass es nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden kann. Dies gilt insbesondere für den Anschluss an das Gerät selbst sowie für den Anschluss an die Netzsteckdose.
12. Als Überlastschutz wurde in das Gerät ein Schutzstecker integriert. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen zur Ersetzung bzw. Wiedereinschalten dieser Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung ersetzt werden musste, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt ein Ersatzteil verwendet hat, welches den Vorgaben des Herstellers entspricht. Die Verwendung eines identischen Überlastschutzes muss gewährleistet sein.
13. Trennen Sie das Gerät bei Auftreten von Gewittern oder bei voraussichtlicher Nichtverwendung auf einen längeren Zeitraum vom Netz. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen infolge von Blitzschlag und Überlast.
14. Achten Sie darauf, dass verwendete Netzsteckdosen und Verlängerungskabel nicht überlastet werden. Andernfalls besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
15. Achten Sie darauf, dass niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Im Geräteinneren befinden sich Bereiche, in denen sehr hohe Spannungen anliegen. **Achtung:** Es besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
16. Die Wartung des Gerätes sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken Sie sich bitte auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Maßnahmen.
17. Trennen Sie das Gerät umgehend vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn
 - a) Netzkabel oder Netzstecker Beschädigungen aufweisen;
 - b) Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind;
 - c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war;
 - d) am Gerät Fehlfunktionen auftreten, die nicht im Handbuch dokumentiert sind (überlassen Sie in diesem Fall die Reparaturarbeiten unbedingt einem qualifiziertem Techniker);
 - e) das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist;
 - f) am Gerät offensichtliche Leistungsabfälle auftreten (dies weist auf einen Reparaturbedarf hin).
18. Wenn Geräteteile ersetzt werden mussten, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt Ersatzteile verwendet hat, welche den Vorgaben des Herstellers entsprechen. Bei Verwendung anderer Teile besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
19. Nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten am Gerät sollten Sie den verantwortlichen Techniker dazu veranlassen, Sicherheitsüberprüfungen am Gerät durchzuführen.
20. Dieses Gerät sollte nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Transportwagen oder Karren transportiert werden. Gehen Sie während des Transport mit äußerster Sorgfalt vor. Abruptes Anhalten, übermäßiger Kraftaufwand und Bodenebenheiten können ansonsten zu einem Umkippen des Transportmittels und Schäden am Gerät selber führen.



EIGENSCHAFTEN

- **Made by Q-BERT**
Der QFO ist das erste von Q-BERT entworfene Modell, welches DJ-Mixer und Plattenspieler in einem Gehäuse vereint.
- **ASTS Inside**
Das Tonarmsystem ASTS ermöglicht einen optimalen Lauf der Nadeln in einem beliebigen Winkel, ohne dass es zum Springen oder Vibrieren kommt.
- **Kombination des Bewährten**
Das Herz des Geräts ist der Motor, der bereits bei der PDX-2000-Serie von VESTAX seine Zuverlässigkeit bewiesen hat. Er bietet Direktantrieb und das bekannt hohe Drehmoment. Ergänzt wird diese Baugruppe durch die Schaltungen des PMC-05Pro, der ebenfalls für hohe Stabilität bekannt ist.
- **Außergewöhnlicher Pitch-Controller**
Der Pitch-Regler ist konzentrisch um den Plattenteller angeordnet und ermöglicht eine maximale Geschwindigkeitsänderung von ± 60 Prozent. Pitch-Änderung und Scratching sind gleichzeitig möglich.

LIEFERUMFANG

Mit diesem Gerät werden die folgenden Teile mitgeliefert:

- | | |
|------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Haupteinheit | 6. Anleitung sowie die folgenden ihr beiliegenden Gegenstände |
| 2. Plattenteller | • Ausgleichsgewicht |
| 3. Slipmat | • Singleadapter |
| 4. Tonabnehmer | • Schrauben für Plattenteller |
| 5. Gewicht | • Schraubendreher |
| | • Tonabnehmerbeleuchtung |

TECHNISCHE DATEN

PLATTENSPIELER	Motor	quarzugesteuerter Direktantrieb		
	Anlaufzeit	0,5 s ($33\frac{1}{3}$ U/min.), 70°		
	Anlaufdrehmoment	2,7 kg·cm		
	Abbremsystem	Elektronikbremse		
	Rotationsgeschwindigkeit	$33\frac{1}{3}$ U/min., 45 U/min.		
	Klirrfaktor	0,07% effektiv		
	Tonarm	gerader Tonarm mit dynamischer Balancierung		
	Nadelandruck	0 ~ 4,0 g einstellbar		
	MIXER	Eingänge	Nominalpegel	Impedanz
		LINE IN	-10 dBv	10 k Ω
Ausgänge		Nominalpegel	Impedanz	
MASTER OUT		-10 dBv	220 Ω	
PHONES		58 mW (max., @47 Ω)	$\geq 8\Omega$	
Frequenzgang		25 Hz...25 kHz		
Übersprechen		≥ 100 dB		
SONSTIGES	Klirrfaktor	$< 0,01\%$		
	Rauschabstand	≥ 75 dB		
	Abmessungen (B×H×T)	455 mm × 130 mm × 524 mm		
	Gewicht	7,0 kg		

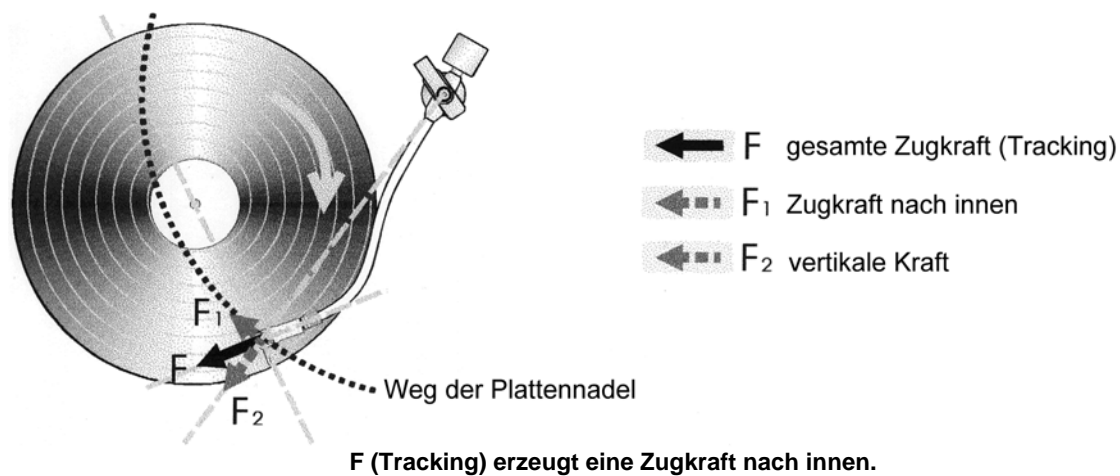
ASTS (ANTI-SKIPPING TONE-ARM SYSTEM)

Wir haben viel ausprobiert, haben unsere ganze Erfahrung eingebracht, und nun ist es da: Das ASTS-System (Anti-Skipping Tone-Arm System), der innovative und optimale Tonarm für den Profi-DJ. Dieses System bricht mit allen bisher gültigen Konventionen und gewährleistet, dass die Nadel auch bei härtestem Scratching nicht springt.

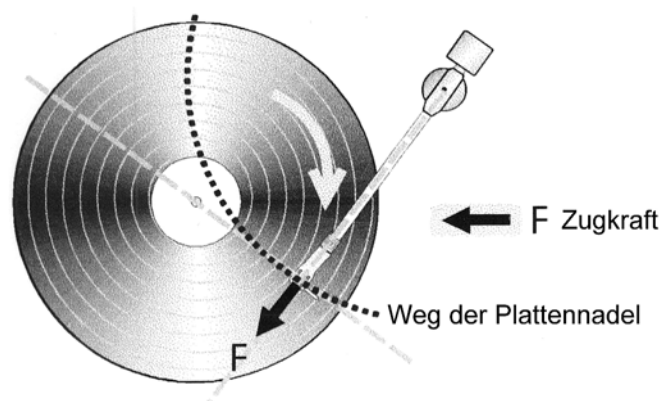
Das ASTS-System beinhaltet zwei neue Erfindungen, nämlich den kurzen, geraden Tonarm und das TH-Ausgleichssystem (Tracing Hold).

- Das TH-Ausgleichssystem ermöglicht nicht nur eine vertikale, sondern auch eine horizontale Bewegung des Tonarms, wodurch die vertikale Balance des Tonarms weitaus stabiler wird. Die Kombination aus einem kurzen, geraden Tonarm und dem TH-Ausgleichssystem verleiht der Nadel eine derartige Stabilität, dass sie auch bei härtestem Scratching nicht springt.
- Für das ASTS-System wird ein Messing-Tonarm mit Aluminiumbeschichtung verwendet. Diese Kombination bietet die beste Abnahmequalitäten bei geringster Störanfälligkeit. Der neuartige Tonarm bietet eine Verschiebungssicherheit, die gegenüber konventionellen Aluminiumtonarmen einen um mehr als 50% besseren Wert aufweist.

NORMALER TONARM

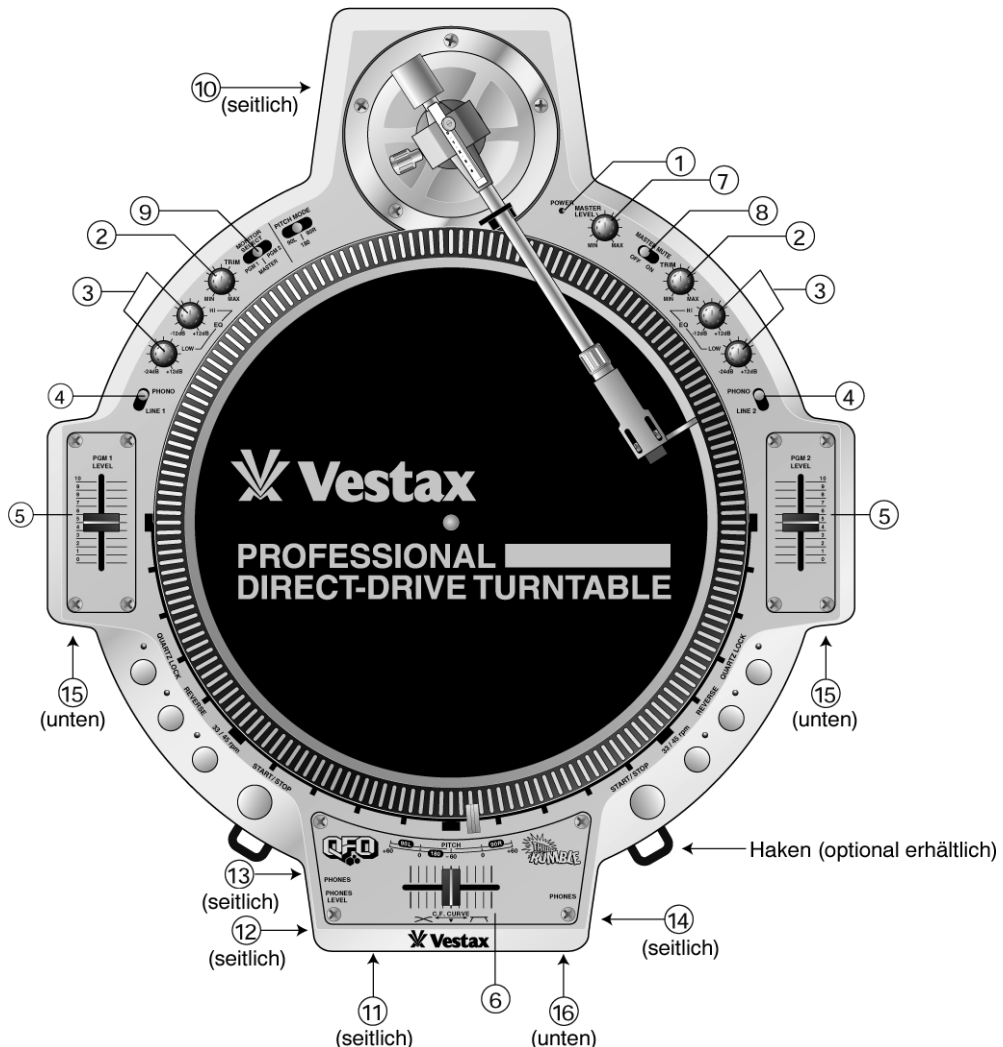


ASTS



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

OBERSEITE



1. Betriebsanzeige

Diese LED leuchtet bei eingeschaltetem Gerät.

2. TRIM-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie den Eingangspegel des jeweiligen Kanals. Um ein optimales akustisches Ergebnis zu erzielen, setzen Sie zunächst den Eingangsfader auf einen Wert zwischen 7 und 8 und stellen dann den TRIM-Regler auf einen geeigneten Wert, sodass ein ausreichender Signalpegel anliegt, ohne dass das Signal verzerrt wird.

3. Equalizer (HI- und LOW-Regler)

Mit diesen Reglern können Sie die Bass- und Höhenfrequenzen des Kanals bearbeiten.

4. Eingangswahlschalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Klangquelle für den jeweiligen Kanal aus (LINE oder PHONO). Außerdem lässt sich mit dem Schalter auch Transformer Scratching realisieren. Wenn Sie für beide Eingangskanäle die Einstellung PHONO wählen, wird das Wiedergabesignal der Schallplatte in beide Kanäle eingespeist.

Die Orientierung des Schalters kann geändert werden. Entfernen Sie zu diesem Zweck die Oberseite und führen Sie dann die notwendigen Schritte durch.

5. Kanalfader

Mit diesem Fader legen Sie die Lautstärke des Eingangssignals für den Kanal fest. Sie können den Fader leicht ersetzen bei Beschädigung oder Verschleiß (weitere Informationen dazu finden Sie im Verlauf der Anleitung unter »Austausch der Fadereinheit«). Ersetzen Sie ihn nur durch einen IF-Q-Fader.

6. Crossfader

Wenn Sie die Eingangspegel für die Kanäle PGM 1 und PGM 2 korrekt gesetzt haben, ist das Signal von PGM 1 zu hören, wenn dieser Fader am linken Anschlag steht. Wenn der Fader am rechten Anschlag steht, ist das Signal von PGM 2 zu hören. Sie können mit dem Fader zwischen beiden Programmen überblenden.

Der Fader lässt sich bei Auftreten von Verschleißerscheinungen leicht auswechseln. Ersetzen Sie ihn nur durch einen CF-PCV-Fader (weitere Informationen dazu finden Sie im Verlauf der Anleitung unter »Austausch der Fadereinheit«).

7. MASTER LEVEL-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Summensignals ein, welches über die Ausgänge auf der Rückseite des Gerätes ausgegeben wird.

8. MASTER MUTE-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie das Ausgangssignal der MASTER OUT-Buchsen auf der Rückseite stummschalten. Die Stummschaltung erfolgt in der Position ON.

9. MONITOR SELECT-Schalter

Mit diesem Schalter wählen Sie das Abhörsignal aus:

PGM1: Erlaubt das Abhören von PGM1.

MASTER: Erlaubt das Abhören des Summensignals

PGM2: Erlaubt das Abhören von PGM2.

SEITLICHER RAND

10. Netzschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie das Gerät ein und aus.

Hinweis: Dieser Schalter sollte erst eingeschaltet werden, wenn bereits alle Geräte eingeschaltet sind, die Signale in den QFO einspeisen. Ferner sollten erst danach alle Geräte (Mischpult, Verstärker usw.) eingeschaltet werden, an die der QFO Signale ausgibt.

12. PHONES-Regler

Erlaubt die Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

13. PHONES 2-Anschluss

Hier können Sie einen Kopfhörer mit 1/8"-Klinkenstecker (3,5 mm) anschließen. Wir empfehlen Modelle mit einer Impedanz zwischen 8 und 600 Ω.

11. C.F. CURVE-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie Überblendintensität des Crossfadern. Je weiter Sie diesen Regler nach links drehen, desto weicher wird der Übergang zwischen den beiden Programmen. Eine Einstellung am linken Anschlag eignet sich für fließende Übergänge, während drastische Übergänge möglich sind, wenn der Regler am rechten Anschlag steht – ideal für Scratching und Cutting.

14. PHONES 1-Anschluss

Hier können Sie einen Kopfhörer mit 1/4"-Klinkenstecker (6,35 mm) anschließen. Wir empfehlen Modelle mit einer Impedanz zwischen 8 und 600 Ω.

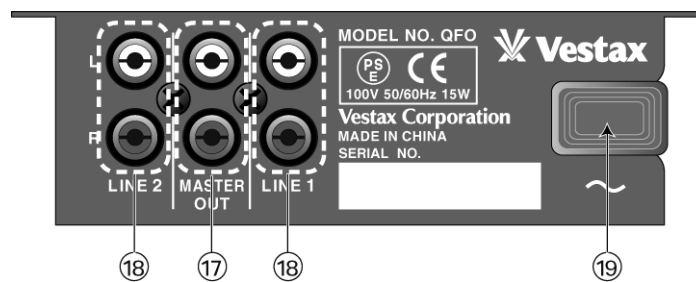
UNTERSEITE

15. I.F. REVERSE-Schalter

Dieser Schalter wird verwendet, um die Wirkungsweise des Kanalfaders umzukehren: Ist der Schalter aktiviert, dann wird das Kanalsignal umso lauter, je weiter der Kanalfader nach unten bewegt wird.

16. C.F. REVERSE-Schalter

Dieser Schalter wird verwendet, um die Wirkungsweise des Crossfadern umzukehren: Ist der Schalter aktiviert, dann wird Position 1 zu Position 2 und umgekehrt.

RÜCKSEITE**17. MASTER OUT-Buchsen**

Hier können Sie Verstärker, Mischpult usw. anschließen. Wenn Sie einen HiFi-Verstärker verwenden, verbinden Sie die Anschlüsse mit dessen LINE- oder AUX-Eingängen.

18. LINE-Eingänge

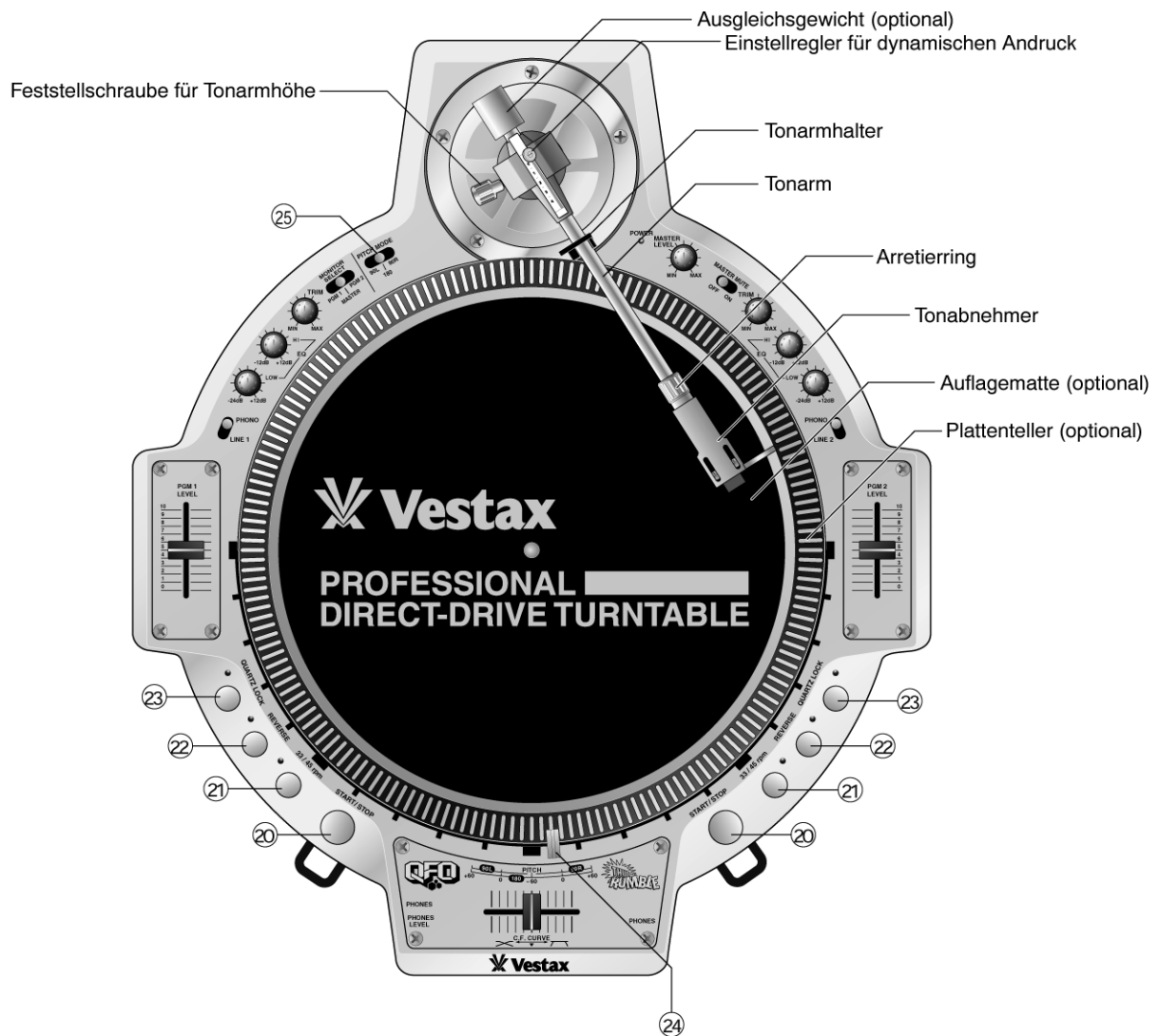
Schließen Sie an diese Cinchbuchsen Geräte mit Line-Pegel an, z. B. CD- oder MD-Player, Tapedecks, DAT-Recorder, DVD-Player etc.

19. Netzkabel

Schließen Sie dieses Kabel an eine geeignete Netzsteckdose an.

Hinweis: Dieses Gerät wurde entsprechend strenger Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH eine Netzstromquelle gemäß den Angaben auf der Geräterückseite. Andernfalls besteht Gefahr sowohl für das Gerät selbst als auch für den Anwender (Stromschlaggefahr!).

PLATTENSPIELER



20. START/STOP-Taste

Durch Betätigung dieser Taste wird der Plattenteller gestartet bzw. angehalten.

21. 33/45 rpm-Taste

Hiermit wählen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Plattentellers (33 $\frac{1}{3}$ oder 45 U/min.) aus. Wenn die Anzeige leuchtet, ist eine Geschwindigkeit von 33 $\frac{1}{3}$ U/min. aktiv.

22. REVERSE-Taste

Wenn Sie diese Taste betätigen, wird die Rotationsrichtung des Plattentellers umgekehrt. Bei umgekehrter Drehung leuchtet die Anzeige.

Nach dem Einschalten ist das Gerät auf normale Rotationsrichtung eingestellt.

23. QUARTZ LOCK-Taste

Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die zugehörige Anzeige, und die Rotationsgeschwindigkeit bleibt auch dann konstant, wenn der Pitch-Regler sich nicht in der 0%-Position befindet.

24. Pitch-Regler

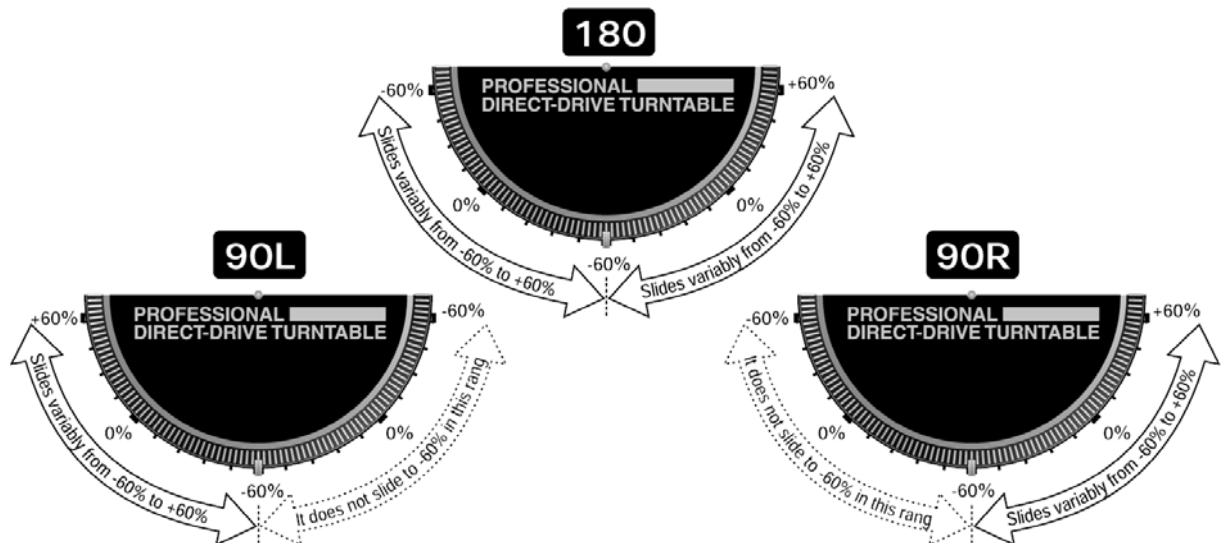
Mit diesem Regler steuern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit in einem Bereich von ± 60 Prozent. Hierzu muss die QUARTZ LOCK-Taste deaktiviert sind.

25. PITCH MODE-Schalter

Mit diesem Schalter steuern Sie den Betriebsmodus des Pitch-Reglers. Dabei sind die folgenden Modi zu unterscheiden:

- **90L** – Befindet sich der Pitch-Regler in der Stellung „9 Uhr“, dann liegt die Wiedergabegeschwindigkeit bei +60%. Ziehen Sie den Regler jetzt gegen den Uhrzeigersinn in die 6-Uhr-Position, dann ändert sich die Geschwindigkeit allmählich bis auf –60%. Im Bereich zwischen „6 Uhr“ und „3 Uhr“ bleibt die Geschwindigkeit auf –60%.
- **180** – Im Bereich zwischen 3 und 6 Uhr lässt sich die Geschwindigkeit zwischen +60% und –60 % einstellen, im Bereich zwischen 6 und 9 Uhr liegt die Änderung dann zwischen –60% und +60 %.
- **90R** – Befindet sich der Pitch-Regler in der Stellung „3 Uhr“, dann liegt die Wiedergabegeschwindigkeit bei +60%. Ziehen Sie den Regler jetzt gegen den Uhrzeigersinn in die 6-Uhr-Position, dann ändert sich die Geschwindigkeit allmählich bis auf –60%. Im Bereich zwischen „9 Uhr“ und „6 Uhr“ bleibt die Geschwindigkeit auf –60%.

Nachfolgende Abbildung veranschaulicht die Modi:



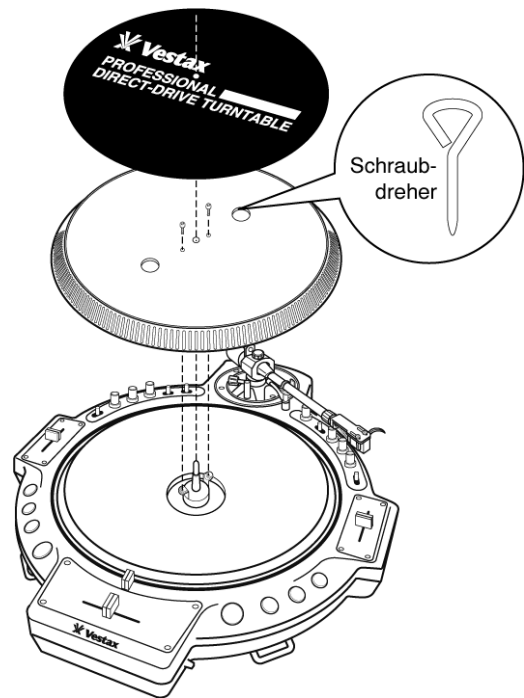
MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

MONTAGE DES PLATTENTELLERS

1. Setzen Sie den Plattenteller auf die Plattenspindel auf. Der Teller rastet selbsttätig ein. Lassen Sie den Teller nicht auf die Spindel fallen, damit der Magnet nicht beschädigt wird.
2. Richten Sie die Schraublöcher korrekt aus.
3. Drehen Sie die Schrauben mit beiliegendem Schraubendreher ein.
4. Legen Sie die Slipmat auf den Plattenteller.
5. Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht fallen lassen, da es andernfalls beschädigt werden kann.

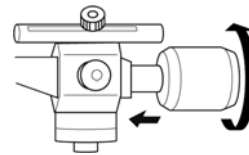
HINWEIS:

Schließen Sie das Gerät niemals ans Netz an, bevor Sie es vollständig zusammengesetzt haben. Beachten Sie ferner, dass der Plattenteller nicht einwandfrei läuft, wenn Sie die Schrauben nicht angezogen haben.



MONTAGE DES AUSGLEICHSGEWICHTS

Setzen Sie das Ausgleichsgewicht wie abgebildet auf das hintere Ende des Tonarms auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn an.



VERWENDUNG DER SLIPMAT

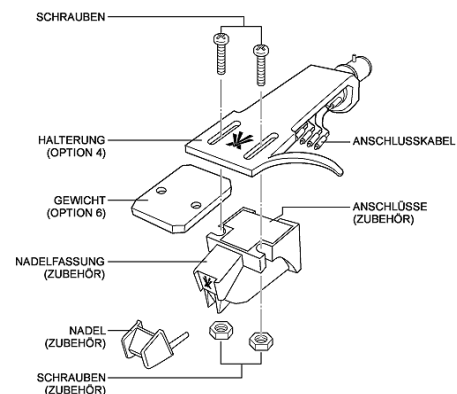
Legen Sie die Slipmat auf den Plattenteller und darauf dann die Schallplatte. Die Slipmat dient im wesentlichen dazu, Ihnen das Drehen der Schallplatte zu erleichtern: Bei aufliegender Slipmat können Sie die Schallplatte anhalten, beschleunigen oder verlangsamen, ohne die Plattentellerdrehung zu beeinträchtigen.

- Oberseite der Slipmat bedruckte Seite
- Unterseite der Slipmat unbedruckte Seite

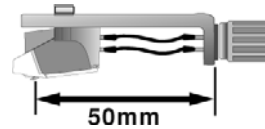


MONTAGE DES TONABNEHMERS

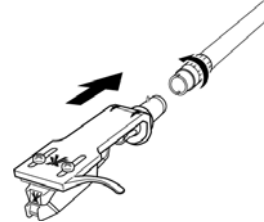
1. Setzen Sie den Tonabnehmer wie in der dortigen Anleitung beschrieben zusammen und befestigen Sie ihn. Sollte der Tonabnehmer ein geringes Gewicht haben, so muss das beiliegende Gewicht zusammen mit dem Abnehmer montiert werden.
2. Verbinden sie die Anschlusskabel mit den Anschlüssen des Tonabnehmers. In der Regel sind die Anschlüsse farblich kodiert. Verbinden Sie die Kabel so mit den Anschlüssen, dass die Farben übereinstimmen:
 - rot (R+) rechter Kanal (+)
 - grün (R-) rechter Kanal (-)
 - weiß (L+) linker Kanal (+)
 - blau (L-) linker Kanal (-)



- Der Überhang des Tonabnehmers muss so eingestellt werden, dass er für den ASTS-Tonarm optimal ist. Mit einem Überhang von 50 mm (siehe Abbildung) erzielen Sie die bestmögliche Spurlage und einen optimalen Nadelandruck.



- Schieben Sie den Tonabnehmer vorne auf die Halterung. Drehen Sie dann den Verschlussring in Pfeilrichtung wie in der Abbildung gezeigt.



HINWEIS:

Berühren Sie während der Einstellung niemals die Nadel mit Ihrem Finger.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSSVERBINDUNGEN

AUFSTELLUNG

Wählen Sie einen Aufstellungsort aus, an dem das Gerät weder direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen noch dem Einfluss von Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Das Gerät sollte auf einer stabilen, ebenen und erschütterungsfreien Unterlage in geeigneter Entfernung von Ihren Lautsprecherboxen aufgestellt werden. Wenn es sich zu nah an einem Radiogerät oder Tuner befindet, können bei Plattenspielerbetrieb Einstreuungen von Radiowellen auftreten. Stellen Sie deswegen gegebenenfalls einen ausreichenden Abstand zwischen dem Empfängergerät und dem Plattenspieler her.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

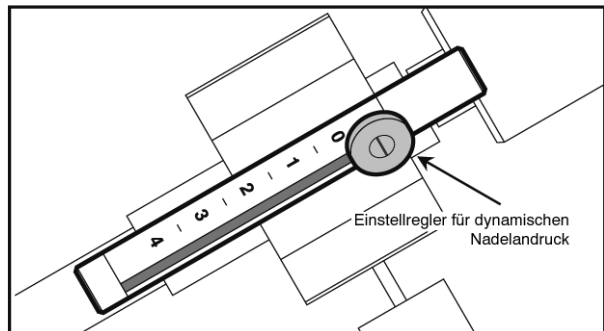
Schließen Sie das Gerät zunächst an eine Netzsteckdose an.

Hinweis: Dieses Gerät wurde entsprechend strenger Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH eine Netzstromquelle gemäß den Angaben auf der Geräterückseite. Andernfalls besteht Gefahr sowohl für das Gerät selbst als auch für den Anwender (Stromschlaggefahr!).

EINSTELLUNG DES GLEICHGEWICHTS

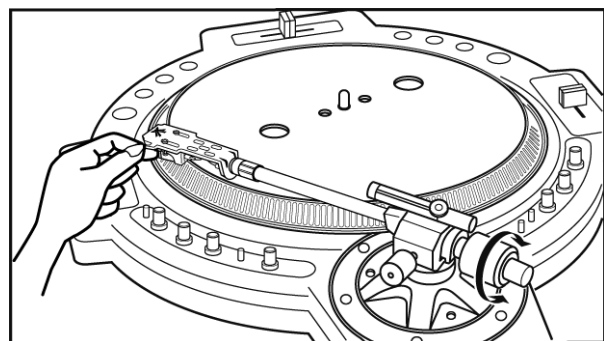
- Montieren Sie Tonabnehmer, Tonabnehmerhalter und Ausgleichsgewicht an den Tonarm.
- Setzen Sie den Einstellregler für den dynamischen Nadelandruck auf 0.
- Heben Sie den Tonarm vorsichtig von der Auflage ab.

Hinweis: Berühren Sie während der Einstellung niemals die Nadel mit Ihrem Finger.



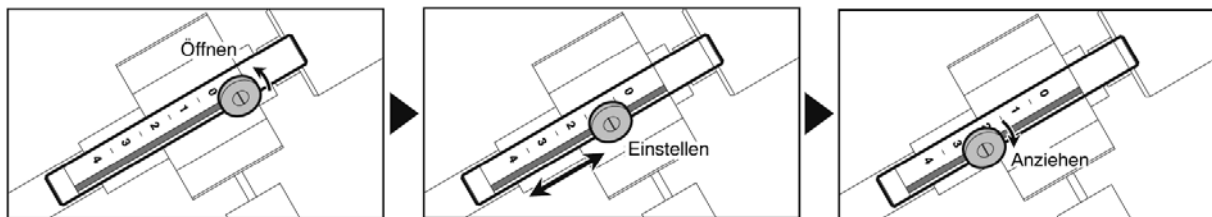
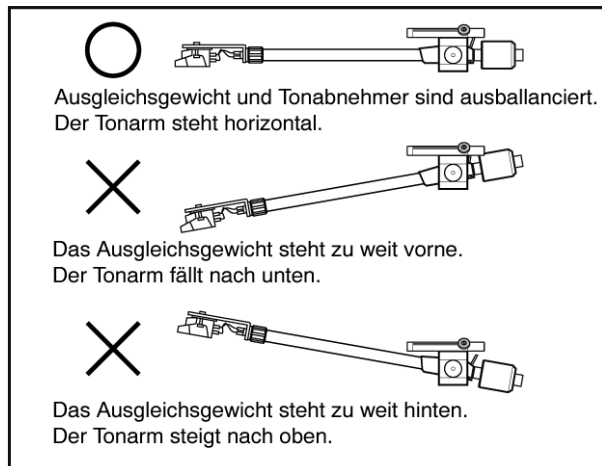
- Drehen Sie das Ausgleichsgewicht nach Bedarf im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der Tonarm waagrecht steht.

Hinweis: Wenn der Nadelandruck zu hoch eingestellt ist, kann die Nadel beim Scratching springen. Außerdem kann ein zu hoher Andruck die Lebensdauer der Nadel verkürzen.



5. Legen Sie den Tonarm wieder auf die Tonarmauflage.
6. Lösen Sie den Einstellregler für den dynamischen Nadelndruck, ziehen Sie ihn auf die Position des gewünschten Nadelndrucks und drehen Sie ihn dann wieder fest.

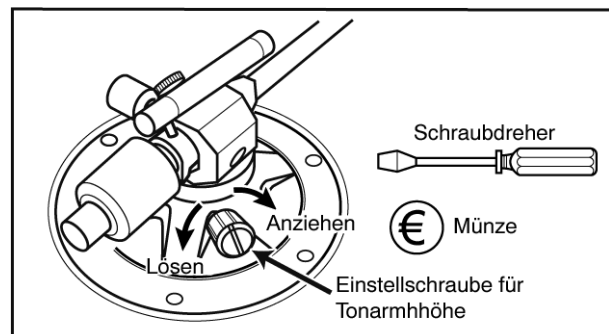
Hinweis: Wenn Sie versehentlich das Ausgleichsgewicht drehen sollten, müssen Sie die oben beschriebene Einstellung des Tonarms erneut vornehmen.



EINSTELLUNG DER TONARMHÖHE

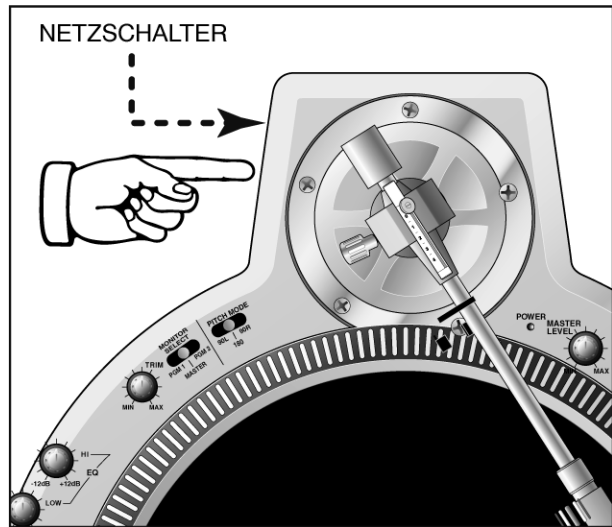
Die Höhe des Tonarms kann mithilfe des Tonarmhöhenmaßes nach Lösen der Feststellschraube um maximal 9 mm geändert werden. Wenn Ihr Tonabnehmer 16 mm hoch ist, ist eine Einstellung des Tonarms nicht notwendig; ist der Tonabnehmer hingegen 25 mm hoch, dann müssen Sie die Einstellung auf 9 mm (max.) korrigieren.

Hinweis: Ziehen Sie die Feststellschraube nach Einstellung des Höhenmaßes in jedem Fall wieder an. Andernfalls kann die Nadel bei laufender Wiedergabe springen oder rutschen.



BETRIEB DES PLATTENSPIELERS

1. Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
2. Schalten Sie den Netzschalter des QFO ein.
3. Entfernen Sie ggf. den Schutzmechanismus des Tonabnehmers.
4. Setzen Sie den Eingangswahlschalter auf PHONO.
5. Wählen Sie die passende Wiedergabegeschwindigkeit (33¹/₃ oder 45 U/min.).
6. Betätigen Sie die START/STOP-Taste, um den Motor zu starten. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen.
7. Schieben Sie den Tonarm über die gewünschte Position der Schallplatte und senken Sie ihn vorsichtig ab.
8. Nehmen Sie die Lautstärkeeinstellungen vor.
9. Wenn die Wiedergabe beendet ist, legen Sie den Tonarm auf dem Tonarmhalter ab.
10. Betätigen Sie die START/STOP-Taste, um den Motor zu anzuhalten.
11. Schalten Sie den QFO ab.



Wichtig: Wenn Sie PHONO für beide Programmkanäle wählen, wird das Signal des Plattenspielers beiden Kanälen zugewiesen. Dies kann wünschenswert sein, wenn Sie das Signal dann mit unterschiedlichen Equalizereinstellungen bearbeiten, zwischen denen Sie dann über den Crossfader wechseln können.

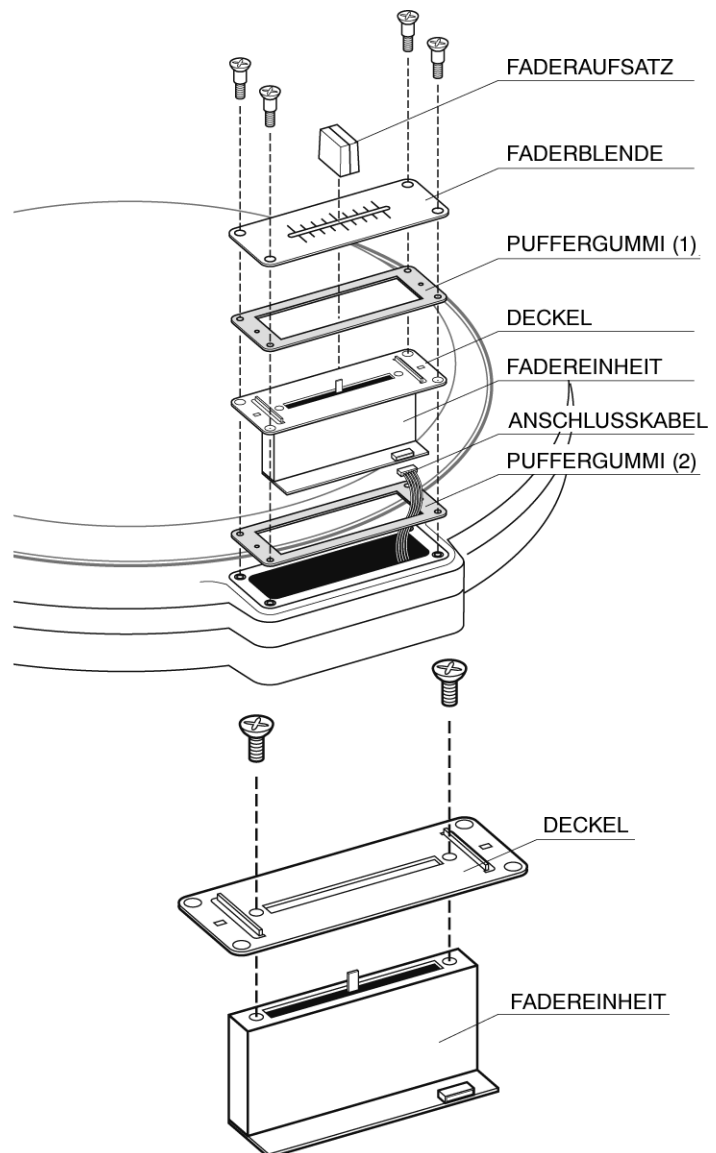
Hinweis: Wenn Sie den Netzschalter abschalten, ohne zuvor die START/STOP-Taste betätigt zu haben, dann funktioniert die elektrische Bremse nicht.



AUSTAUSCH DER FADEREINHEIT

1. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Fadereinheit befestigt ist, und ziehen Sie den Fader aus dem Gerät.
2. Entfernen Sie Faderblende und Puffermaterial (vgl. Abbildung).
3. Ziehen Sie die Zuleitung vorsichtig vom Fader ab.
4. Nehmen Sie den Faderaufsatz ab.
5. Nehmen Sie den Deckel der Fadereinheit ab (vgl. Abbildung).
6. Setzen Sie die Komponenten in umgekehrter Reihenfolge auf die neue Fadereinheit.
7. Schließen Sie die Zuleitung an den Ersatzfader an.
8. Setzen Sie nun den Kanalfader wieder ein und ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

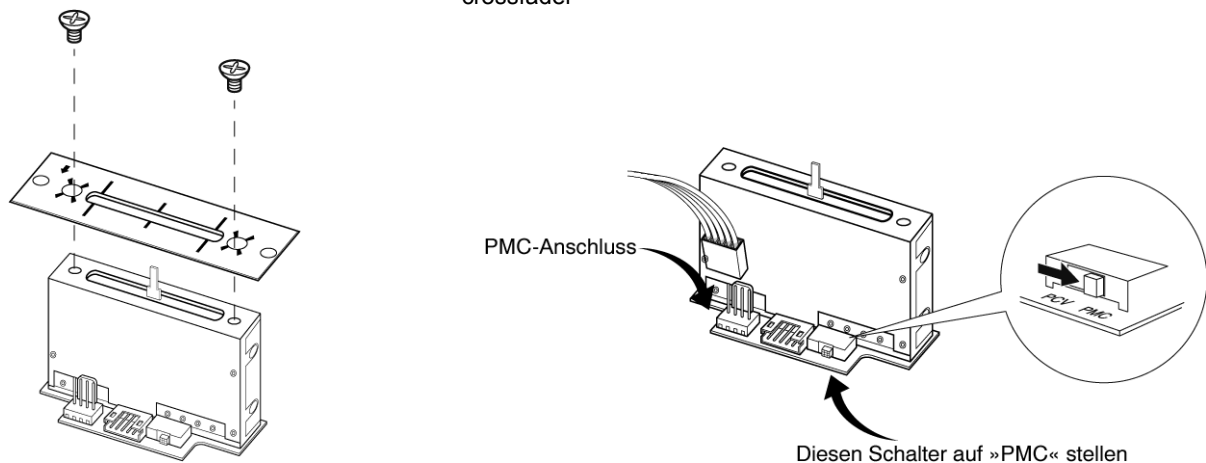
Hinweis: Das Puffergummi ist ein sehr wichtiges Teil, welches ein Springen der Nadel verhindert. Achten Sie darauf, dass es beim Austausch der Fadereinheit nicht verloren geht, und befestigen Sie es ordnungsgemäß am Ersatzfader.



HINWEISE ZUM AUSTAUSCH DES CF-PCV-FADERS

1. Lösen Sie wie abgebildet die beiden Schrauben auf der Faderblende.
2. Setzen Sie den Schalter am Ersatzfader in die Position PMC.
3. Montieren Sie den Ersatzcrossfader

Hinweis: Der CF-PCV-Fader bietet zwei Zuleitungsanschlüsse. Verbinden Sie die Zuleitung wie abgebildet mit dem PMC-Anschluss.

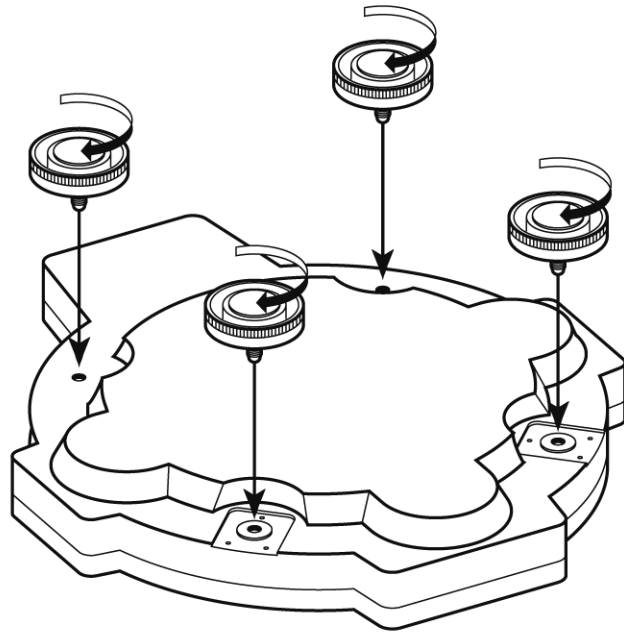


OPTIONALES SONDERZUBEHÖR

MONTAGE DER FÜSSE

Wenn das Gerät waagrecht aufgestellt wird, sollten Sie, um Vibrationen durch hohe Lautstärken zu vermeiden, die Spezialfüße für VESTAX-Plattenspieler wie abgebildet montieren.

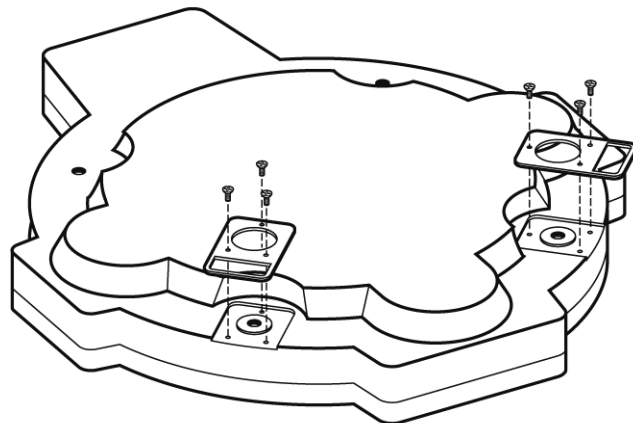
Hinweis: Beachten Sie, dass es sich bei den Spezialfüßen um aufpreispflichtiges Sonderzubehör handelt.



MONTAGE DER ÖSE

Wenn Sie den QFO – etwa zum Transport – mit einem Schulter- oder Hüftgurt versehen wollen, montieren Sie eine oder zwei Ösen wie abgebildet auf der Unterseite des Geräts.

Hinweis: Beachten Sie, dass es sich bei der Öse um aufpreispflichtiges Sonderzubehör handelt.



BEISPIELKONFIGURATION

